

Tauchsportklub Adlershof mit dem „großen Stern des Sports in Silber“ geehrt

Thema: „Umwelttauchen“ Wir gehen den Dingen auf den Grund



Der **Tauchsportklub Adlershof** im Pro Sport Berlin 24 e.V. hat in der Kategorie Umweltschutz den ersten Platz im Berliner Wettbewerb „Sterne des Sports“ erreicht und somit den „großen Stern des Sports in Silber“ übergeben bekommen. Diese Auszeichnung qualifiziert den Tauchklub für den Bundeswettbewerb im Frühjahr 2012 in der DZ- Bank am Pariser Platz. Hier wird dann in einem spannenden Finale der „goldene Stern des Sports“ ausgelobt.

Seit über 20 Jahren geht der harte Kern des Tauchsportklubs Adlershof "Umwelttauchen". Am Anfang war es ein ganzer LKW voller Müll, der aus dem Katjasee bei Frankfurt/Oder in Zusammenarbeit mit dem dort ansässigen Fischer Schneider gehoben wurde.

In Berlin wurden die Mitglieder bei verschiedenen Aktionen „fündig“. So wurden Fahrräder, ein Moped, Nähmaschinen, ein Panzerschrank und diverser anderer Müll bei den gemeinsamen Aktionen mit der BSR, die mehrmals im Jahr durchgeführt werden, aufgefischt und von der BSR ordnungsgemäß entsorgt. Zum Teichpatron vom Nelly-Sachs-See wurde der TSK Adlershof von der BSR bei der Aktion „Auf die Plätze Straßen los“ gekürt. Nun steigen die Taucher unter anderem einmal jährlich in voller Ausrüstung in den kleinen Teich um „im Trüben zu fischen“.

Viele Umweltaktionen sind so in den mehr als 20 Jahren durchgeführt wurden, die jetzt als ein Ergebnis der Bewerbung für die „Sterne des Sports“ in einer Chronik zusammengeführt und dokumentiert sind.

Heute finden die Umwelttaucher wesentlich weniger Müll in den Seen und sehen darin ein Ergebnis des wachsenden Umweltbewusstseins der Anrainer. Sie sind sich sicher, dass ihre spektakulären Aktionen etwas dazu beigetragen haben.



Was der Umwelt dient und den Mitgliedern eine Herzensangelegenheit ist, hat noch einen anderen Effekt, denn das Klubleben hat seit vielen Jahren einen spannenden und lehrreichen Baustein hinzubekommen. Derartige gemeinnützige Projekte schweißen die Gemeinschaft noch mehr zusammen. Außerdem trainieren sie die Fähigkeit, in Situationen ohne Sicht und Orientierung gelassen zu bleiben und die Ausrüstung zu beherrschen.

Gleichzeitig wird Nachwuchs gewonnen und die jungen Taucher im Klub sehen neben dem sportlichen Aspekt der Ausbildung auch, dass sich der Tauchklub aktiv um die Umwelt kümmert.

Das gemeinschaftliche Erleben und Bewahren der Natur steht im Vordergrund, und gute Ausbildung, körperliche Fitness und Sicherheit sind oberstes Gebot im Klub. Neue Mitglieder sind immer willkommen, der Klub bietet „Schnuppertauchen“ an und präsentiert sich auf Familiensportmessen.

Die Unterwasserfotografie hat traditionell einen hohen Stellenwert. Der Verein ist stolz auf mehrere preisgekrönte Unterwasserfotografen und -filmer und kann auf eine lange Tradition im Klubleben zurückblicken. Den Tauchsportklub Adlershof gibt es bereits seit 1956 in der Sektion Tauchsport des Deutschen Fernsehfunks und das Hauptbetätigungsfeld waren die Unterwasser- Film und -Fotoarbeit. Doch einige Taucher unseres Klubs tauchen bereits seit Anfang der fünfziger Jahre. Über die Gesellschaft für Sport und Technik (GST) wurde dann bis 1989 der Tauchsport in der DDR ausgeübt. Bereits hier legten die Taucher den Grundstein für die jetzt erlangte Ehrung.



Erster Platz für den Tauchsportklub Adlershof im PSB 24 e.V. Berlin
Großer Stern des Sports in Silber
Fotos: Jürgen Rocholl

v.l.n.r.: Susann Götz (Kapitänin der deutschen Frauen-Eishockeynationalmannschaft und Sterne-Patin), Carsten Jung (Vorstand Berliner Volksbank), Andreas Leesch (Redaktion Flossenblätter), Dieter Langenhahn (Geschäftsführer TSK), Uta Auhagen (Umweltbeauftragte TSK), Roger Blum (Stellv. Vorsitzender TSK), Tjado Auhagen, Mario Bachmann (Regionalleiter Berliner Volksbank, Region Ost) und Frau Gabriele Wrede (Vizepräsidentin Landessportbund Berlin)

1990 wurde dann im Rahmen neuer gesetzlichen Bedingungen unser Verein „Tauchsportklub Adlershof e.V. Berlin gegründet.

Seit Oktober 2008 ist der Tauchsportklub Adlershof mit dem Pro Sport Berlin 24 e.V. fusioniert. Mit dieser Fusion hat der Klub einen weiteren Schritt in Richtung Zukunftssicherung gemacht. Nunmehr haben die Mitglieder an einem festen Standort, in einem schönen Bootshaus in der Wendenschloßstraße 420, 12557 Berlin, mit Füllstation, Technikräumen uvm. ein zu Hause gefunden.

Auch hier engagieren sich die Mitglieder für die Umwelt. So ist im Rahmen der Umbaumaßnahmen im Klubhaus die Mülltrennung des gesamten Haus organisiert worden. Optimierte Müll- und Recyclingbehälter für verlängerte Abholintervalle ergeben nicht nur weniger Verkehr auf der Straße und reduzierte CO₂- Emissionen, sondern entlasten auch noch die Klubkasse. Die Beschaffung eines großen Laubcontainers ermöglicht die Entsorgung des Laubs der über 70 Jahre alten Eichen auf dem Grundstück mit einer Fuhre im Jahr.

Die Energiegrobanalyse für das Bootshaus, die im Rahmen eines Angebots des LSB und VATTENFALL erstellen wurden zeigte auch hier Einsparpotentiale, welche kontinuierlich verfolgt werden. So wurden angefangen von Energiesparlampen (wo es sinnvoll ist) bis hin zur Lichtsteuerung und Optimierung der Heizungsanlage bisher bereits große Einsparungen ersichtlich.

Zurzeit sind 77 Mitglieder im Verein organisiert, die ehrenamtlich in der Sportgruppe Wendenschloß des PSB 24 e.V. - Tauchen geführt werden.

Wenn nun Ihr Interesse am Umwelttauchen geweckt wurde, Sie sich die Dokumentation zum Umwelttauchen oder auch das kleine Tauchermuseum ansehen möchten, sind Sie in der Wendenschloßstraße in Köpenick jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr gerne willkommen.

Auch auf der WEB-Seite des TSK: www.tauchsportklub-adlershof.de sind die vielfältigen Aktivitäten, aktuelle Termine und viele interessante Eindrücke zu finden.

Der Vorstand

Tauchsportklub Adlershof im Pro Sport Berlin 24 e.V.